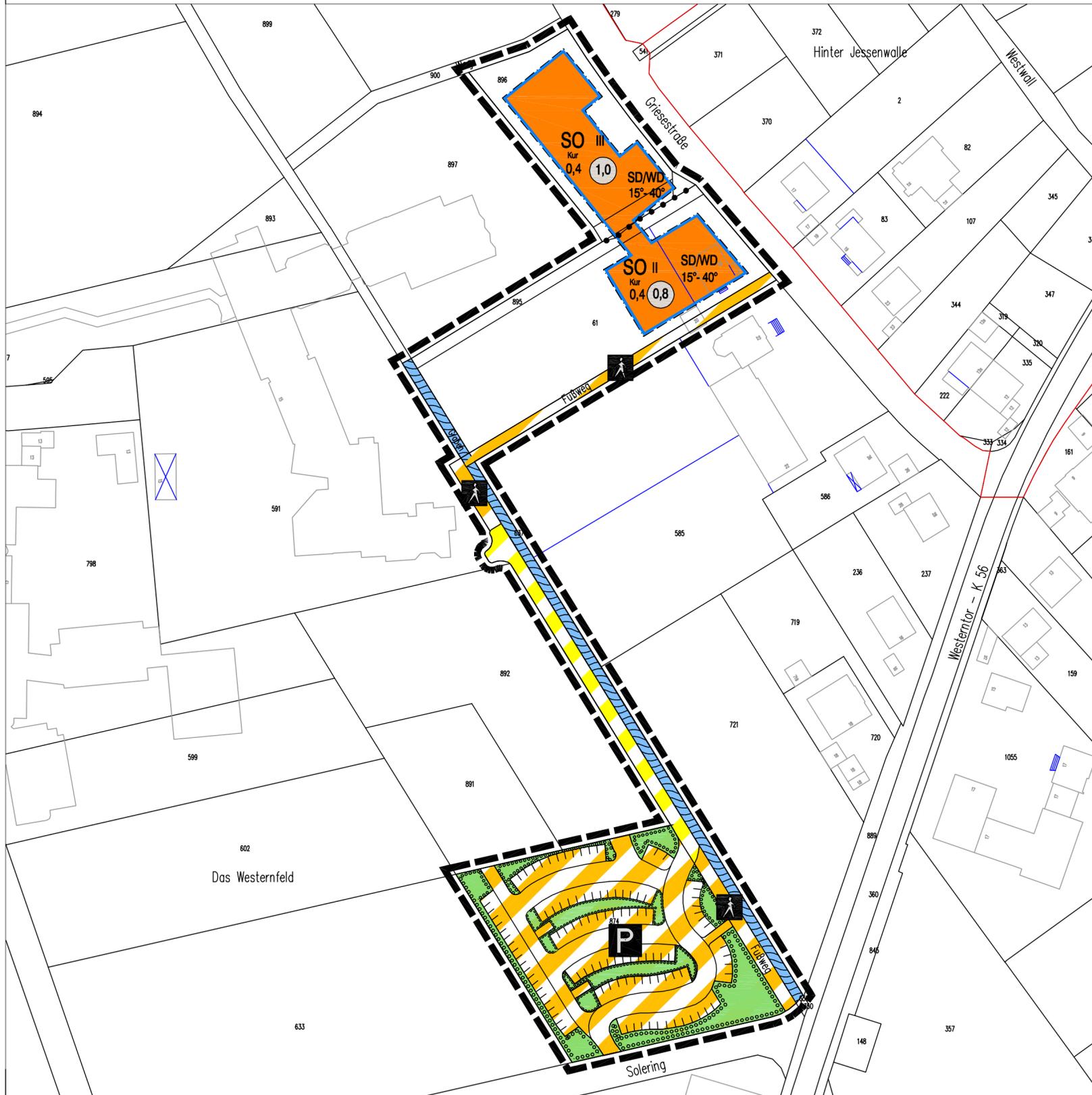


# Stadt Erwitte Ortsteil Bad Westernkotten

## Bebauungsplan Nr. 12 "Sondergebiet Kuranlagen", 4. Änderung



### RECHTSGRUNDLAGEN

- §§ 2 bis 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818)
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I., S. 132)
- § 7 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW 1994, S. 666/SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV. NRW. S. 498)
- § 86 der Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW) in der Fassung vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2004 (GV. NRW. S. 259)

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

### 1. Art der baulichen Nutzung

- 1.4.2. Sonstige Sondergebiete - Kurgebiet**  
**zulässig sind:**  
 Kurmittelhaus, Sanatorien, Kliniken, Pensionen, Hotels, Altenpflegeheime, Wohnhäuser mit max. 3 Wohneinheiten pro Einzelhaus und max. 2 Wohneinheiten pro Doppelhaushälfte, Reihenhäuser sind unzulässig  
**ausnahmsweise zulässig sind:**  
 Cafes und Gaststätten, die der Versorgung des Gebietes dienen  
**unzulässig sind:**  
 Ferienwohnungen

### 2. Maß der baulichen Nutzung

- 1,0** 2.1. Geschosflächenzahl  
**0,4** 2.5. Grundflächenzahl  
**III** 2.7. Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

### 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- 3.5. Baugrenze**  
 überbaubare Grundstücksfläche  
 nicht überbaubare Grundstücksfläche

### 6. Verkehrsflächen

- 6.3 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung**  
**6.3 Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung als Privatweg bis zur Klinik Wiesengrund und öffentlicher Fuß- und Radweg**  
**P** öffentliche Parkfläche  
**Fuß- und Radweg**

### 10. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

- 10.1 Wasserfläche**

### 13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

- 13.2.1. Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen**

### 15. Sonstige Planzeichen

- 15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes**

### Gestaltungsfestsetzungen gem. § 9 Abs. 4 BauGB i. V.m. § 86 BauONW

- SD/WD 15°-40°** Zulässig sind Sattel- und Walmdächer mit einer Dachneigung zwischen 15° und 40°

### AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Der Planungs- und Gestaltungsausschuss des Rates der Stadt Erwitte hat am 13.12.2005 gem. § 2 (1) BauGB beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Erwitte, den 18.07.2006 Bürgermeister gez. Fahle

### ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Die Beteiligung der Öffentlichkeit zu diesen Bebauungsplan gem. § 3 (1) BauGB hat in der Zeit vom 01.03.2006 bis 22.03.2006 stattgefunden.

Erwitte, den 18.07.2006 Bürgermeister gez. Fahle

### OFFENLEGUNGSBESCHLUSS

Die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplanes mit Begründung wurde gem. § 3 (2) BauGB von der Stadt am 29.03.2006 beschlossen.

Erwitte, den 18.07.2006 Bürgermeister gez. Fahle

### ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Dieser Bebauungsplan hat mit Begründung gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 26.04.2006 bis 06.05.2006 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der Auslegung sind am 13.04.2006 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Erwitte, den 18.07.2006 Bürgermeister gez. Fahle

### SATZUNGSBESCHLUSS

Dieser Bebauungsplan ist vom Rat der Stadt Erwitte am 13.06.2006 gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen worden.

Erwitte, den 18.07.2006 Bürgermeister gez. Fahle

### BEKANNTMACHUNG

Dieser Bebauungsplan ist am 19.07.2006 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Er liegt während der Dienststunden in der Stadtverwaltung aus.

Erwitte, den 19.07.2006 Bürgermeister gez. Fahle

Entwurf und Anfertigung  
 Stadtverwaltung Erwitte  
 Fachbereich 3 Stadtentwicklung

Erwitte, den 29.03.2006  
 Der Bürgermeister  
 i.A.

gez. Specovius

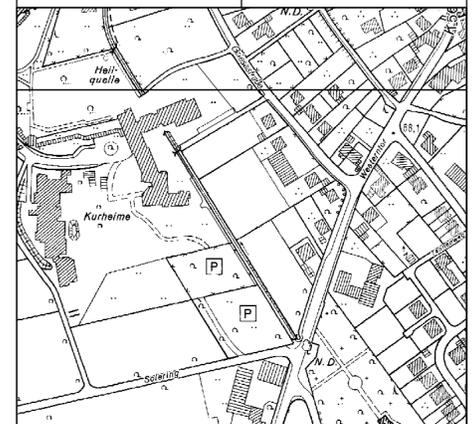
Fassung Nr. 02/2006

Verfasser Specovius

Datum 29.03.2006

Maßstab

1 : 1.000



Übersichtsplan M. 1 : 5.000

### Hinweis:

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräber, Einzelfunde, aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde und/oder dem Westf. Museum für Archäologie/Amt für Denkmalpflege, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761-93750 Fax: 02761-2466) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu sechs Monate in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 Denkmalschutzgesetz NRW).

### Kartographische Darstellung

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990.

Lippstadt, den

gez. Stör

### Geometrische Festlegung

Es wird bescheinigt, dass die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Lippstadt, den

gez. Stör

**Stadt Erwitte**  
**Ortsteil**  
**Bad Westernkotten**

Bebauungsplan Nr. 12  
 "Sondergebiet Kuranlagen",  
 4. Änderung